

Aktionstag Psychotherapie 11.05.2015

PRESSEMITTEILUNG

Aktionstag Psychotherapie 11. Mai 2015 in Frankfurt

Protest gegen HonorarUngerechtigkeit!

Berlin, 21. April 2015. Es reicht! ist die Botschaft, die die Vertreter der Psychotherapeuten- und Kindern- und Jugendlichen-Psychotherapeuten-Verbände den Mitgliedern der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) mit einem Aktionstag am 11. Mai 2015 in Frankfurt/Main, entgegenbringen.

Eine Allianz der hessischen Psychotherapeutenverbände, mit Unterstützung der jeweiligen Bundesverbände, wehrt sich gegen die fortbestehende Ungerechtigkeit bei der Vergütung der zuzahlungsinintensiven psychotherapeutischen Leistungen. Gute Psychotherapie braucht faire Bedingungen.

Bereits im Herbst 2014 waren in Berlin 1.500 Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie ärztliche Psychotherapeuten in einer gemeinsam getragenen Aktion auf die Straße gegangen, mit der Forderung: Honorargerechtigkeit jetzt! Getan hat sich nichts.

Entgegen eigener Beschlüsse wurde der Bewertungsausschuss von KBV und Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherungen nicht tätig. Es ist nicht länger hinnehmbar, dass die Fachgruppe der Psychotherapeuten systematisch benachteiligt und abgehängt wird. Eindeutige Urteile des Bundessozialgerichts (BSG) wurden nur für die beklagten Zeiträume umgesetzt und stets nur die absolute Mindestvergütung gewährt. „Die Selbstverwaltung ist offensichtlich nicht einmal gewillt, in regelmäßigen Abständen diese zugesprochene Mindestvergütung kontinuierlich sicherzustellen, während die somatisch tätigen Ärzte deutliche Zugewinne erreichen konnten“, betonten die Verbände.

Mit der Protestaktion vor der KBV Vertreterversammlung fordern die Psychotherapeuten erneut lautstark von KBV, den gesetzlichen Krankenkassen und dem Gesetzgeber endlich tätig zu werden. „Wir wollen unsere Patienten ausreichend und nachhaltig versorgen können, dazu gehört eine angemessene Vergütung“.

Aktionstag Psychotherapie 11. Mai 2015

im Kongresszentrum „Kap Europa“

Osloer Str. 5 60327 Frankfurt

Informationen: www.aktionstag-psychotherapie.de

Medienkontakt:

Ursula-Anne Ochel

Hauptstadtbüro für Kommunikation und Politik im Gesundheitswesen

Fon 030 – 3230 4270 | Fax 030 – 3230 4271 | Mobil 0171 – 322 43 46

E-Mail: Aktionstag11.Mai2015@t-online.de

Korrespondenzadresse:

Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e.V. (DPtV)
Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15 • 10785 Berlin

Fon 030 - 235 00 90 • Fax 030 - 23 50 09 44

aktionstag@dptv.de

www.aktionstag-psychotherapie.de

Presse:

Ursula-Anne Ochel

Hauptstadtbüro für Kommunikation und Politik im
Gesundheitswesen

Fon 030 – 3230 4270

Fax 030 – 3230 4271

Mobil 0171 – 322 43 46

E-Mail: Aktionstag11.Mai2015@t-online.de

Veranstaltende Verbände

Berufsverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V. (bkj)

Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e.V. (bvvp)

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (DGPM)

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V. (DGPT)

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie BV (DGVT-BV)

Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e.V. (DPtV)

Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e.V. (VAKJP)